

PRESSEINFORMATION

Landshut, 30. Januar 2019

Ostbayerische Hochschulen treiben Kooperation voran

Vertreter der Hochschulen trafen sich im Rahmen des Netzwerks INDIGO und des Verbundprojekts TRIO an der Hochschule Landshut, um über zukünftige gemeinsame Aktivitäten zu beraten

Gemeinsam Transfer gestalten: Um die hochschulübergreifende Zusammenarbeit im Bereich Wissens- und Technologietransfer in der Region Ostbayern zu stärken, kamen die sechs Hochschulen und Universitäten OTH Amberg-Weiden, TH Deggendorf, Hochschule Landshut, Universität Passau, OTH Regensburg und Universität Regensburg in Landshut zusammen. Anlass des Treffens war die Kooperation der Hochschulen im Rahmen des hochschulübergreifenden Projekts TRIO (Transfer und Innovation in Ostbayern) sowie des gemeinsamen Netzwerks INDIGO (Internet und Digitalisierung Ostbayern).

Region Ostbayern als Wissenschafts- und Innovationsstandort

Während die Hochschulen im Netzwerk INDIGO ihre Kompetenzen im Bereich Digitalisierung bündeln und die Region Ostbayern als Wissenschaftsstandort stärken wollen, zielt das Projekt TRIO darauf, den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern, den Wissens- und Technologietransfer aktiv zu gestalten und so regionale Innovationen voranzubringen. Beim gemeinsamen Treffen berieten die Hochschulen, wie diese Ziele konkret umgesetzt werden können.

Planung für Jahreskonferenz und Innovationslabore

Auf der Agenda stand unter anderem ein Konzept für eine hochschulübergreifende Transferkonferenz. Diese soll ab 2019 einmal pro Jahr abwechselnd an einer der Hochschulen stattfinden und gezielt den Dialog zwischen Forschung, Unternehmen und Gesellschaft vorantreiben. Gastgeberin für die diesjährige Konferenz im Herbst ist die OTH Regensburg. Ebenfalls besprochen wurde die weitere Zusammenarbeit bei der Einrichtung und dem Betrieb von Innovationslaboren, und wie diese mithilfe der Design-Thinking-Methode Impulse für Innovationen geben können.

Pressekontakt:

Kristina Staudinger
Pressestelle

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 100
Fax: +49 (0)871 – 506 506

pressestelle@haw-landshut.de

www.haw-landshut.de

PRESSEINFORMATION

Landshut, 30. Januar 2019

Auch die Themen Datenschutz und Prozesse beschäftigten die Vertreter der Hochschulen. So sollen – wo möglich – die Rahmenbedingungen und Strukturen für den Transfer vereinheitlicht und verbessert werden, um den Austausch untereinander zu vereinfachen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.haw-landshut.de/kooperationen/trio.html> und unter: <https://www.indigo-netzwerk.de/>

Foto: Hochschule Landshut



Vertreter der Hochschulen trafen sich im Rahmen des Netzwerks INDIGO und des Verbundprojekts TRIO an der Hochschule Landshut, um über zukünftige gemeinsame Aktivitäten zu beraten

Über TRIO

Transfer und Innovation Ostbayern (TRIO) ist ein Projekt der sechs ostbayerischen Hochschulen. Das Projekt wird aus dem Programm „Innovative Hochschule“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. TRIO sieht sich als Impulsgeber für Innovationen in Ostbayern. Ziel von TRIO ist es, Wissens- und Technologietransfer auszubauen und aktiv zu gestalten und den Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft in der Region zu verstärken. Die ostbayerischen Hochschulen planen dazu unter anderem, ihre Kompetenzen - schwerpunktmäßig im Bereich Digitalisierung – fächerübergreifend zu bündeln und transparent zu machen.

Über INDIGO

Das Netzwerk Internet und Digitalisierung Ostbayern (INDIGO) wird von den sechs ostbayerischen Hochschulen OTH Amberg-Weiden, OTH Regensburg, TH Deggendorf, Hochschule Landshut, Universität Passau und Universität Regensburg gebildet. Es verfügt über hohe wissenschaftliche Expertise im Handlungsfeld Internet und Digitalisierung und bündelt die Kompetenzen zahlreicher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Das 2014 gegründete Netzwerk INDIGO will die Region Ostbayern als exzellenten Wissenschaftsstandort, aber auch als Ort von leistungsstarken und erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen im Bereich Internet und Digitalisierung dauerhaft stärken und weiter ausbauen. Hierbei fördert das Netzwerk insbesondere die fächerübergreifende Kooperation der ostbayerischen Hochschulen auf dem Gebiet der angewandten Forschung und Grundlagenforschung im Bereich Internet und Digitalisierung. Weiterführende Informationen zum Netzwerk INDIGO sind unter www.indigo-netzwerk.de im Internet zu finden.

GEFÖRDERT VOM



PRESSEINFORMATION

Landshut, 30. Januar 2019

Über die Hochschule Landshut:

Die Hochschule Landshut steht für exzellente Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung. Die sechs Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit bieten über 30 Studiengänge an. Das Angebot ist klar auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Die rund 5.000 Studierenden profitieren vom Praxisbezug der Lehre, der individuellen Betreuung und der modernen technischen Ausstattung. Für Forschungseinrichtungen und Unternehmen bietet die Hochschule eine breite Palette an Projektthemen, die von wissenschaftlichen Fachkräften mit bestem Know-how betreut und umgesetzt werden. Über 118 Professorinnen und Professoren nehmen Aufgaben in Lehre und Forschung wahr.

GEFÖRDERT VOM

